

PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 6. Mai 2025

Gemeinsam für sicheres Fliegen **DRF Luftrettung bekennt sich zu den Leitlinien der** **Luftverkehrssicherheit**

Als eine der größten Luftrettungsorganisationen in Deutschland bekennt sich die DRF Luftrettung zu den Grundsätzen und Leitlinien der Luftverkehrssicherheit in Deutschland (State Safety Policy), die das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie das Bundesministerium der Verteidigung verabschiedet haben. Damit bekräftigt die gemeinnützige Luftrettungsorganisation ihr kontinuierliches Engagement für maximale Sicherheit im Luftverkehr – zum Schutz der ihr anvertrauten Patientinnen und Patienten, ihrer Crews sowie aller beteiligten Luftverkehrsteilnehmer.

Mit den neuen Grundsätzen und Leitlinien der Luftverkehrssicherheit in Deutschland liegt erstmals eine bundesweit einheitliche Grundlage für die Priorisierung der Luftverkehrssicherheit vor. Neben Behörden sind alle Akteure der Luftfahrtbranchen – Unternehmen, Organisationen, Verbände und Vereine – eingeladen, sich zu diesen Leitlinien zu bekennen und sie in ihre Managementsysteme zu integrieren.

„Sicherheit hat für uns seit über 50 Jahren oberste Priorität – bei jedem einzelnen Einsatz“, betont Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung. „Die kürzlich veröffentlichten Leitlinien bestärken eine offene Sicherheitskultur, wie wir sie bereits seit Jahrzehnten aktiv leben. Sie ist fest in unseren internen Prozessen und Handbüchern verankert – und wird kontinuierlich weiterentwickelt“. Beispielhaft für die Priorisierung der Sicherheit in der DRF Luftrettung sind der transparente und proaktive Umgang mit sicherheitsrelevanten Ereignissen und Fehlern im Rahmen des Sicherheitsmanagementsystems der DRF Luftrettung, die Bereitstellung der notwendigen personellen Ressourcen zur Weiterentwicklung und Implementierung der Sicherheit in allen Bereichen der DRF Luftrettung sowie die gezielte Förderung einer Redlichkeitskultur (Just Culture).

Engagement über das normale Maß hinaus

Die DRF Luftrettung engagiert sich regelmäßig in nationalen und internationalen Sicherheitsforen, integriert Sicherheitsrichtlinien in praxisnahe Schulungen und Trainings und führt „Integrative Trainings“ für ihre Besatzungen durch. Dabei werden alle Crewmitglieder – Pilot, Notfallsanitäter bzw. HEMS TC sowie der Notarzt – gemeinsam geschult, um eine optimale Zusammenarbeit und Einsatzsicherheit zu gewährleisten.

Ein weiterer Baustein dieser Sicherheitskultur ist der konsequente Einsatz innovativer Werkzeuge im Risikomanagement: Bereits seit 2019 nutzt die DRF Luftrettung eine auf die Anforderungen der Luftrettung adaptierte digitale Plattform zur systematischen Erfassung und Auswertung risikorelevanter Ereignisse im täglichen Betrieb. Damit wird deutlich: Sicherheit ist für die DRF Luftrettung nicht nur Anspruch, sondern gelebte Praxis – Tag für Tag. Für ihr nachhaltiges Engagement wurde die DRF Luftrettung Ende 2024 mit dem HRO (High Reliability Organizations)-Award für Hochzuverlässigkeit ausgezeichnet.

Weitere Informationen sowie die vollständigen Leitlinien der Luftverkehrssicherheit sind unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/LF/state-safety-programm-deutschland.html> abrufbar.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 35.850 Einsätze im Jahr 2024. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Eva Baumann
T +49 711 7007-2205
eva.baumann@drf-luftrettung.de